

Medienmitteilung vom 3. Februar 2022

Heimtierdatenbank Anis neu gebaut



Es war Zeit für einen Neubau: Die Heimtierdatenbank Anis glänzt in einem neuen Kleid. Für die Nutzerinnen und Nutzern bedeutet dies vereinfachte Bedienbarkeit und effizientere und schlankere Prozesse.

Was bei den Hunden von Gesetzes wegen Pflicht ist, beruht bei Katzen und weiteren Heimtieren auf freiwilliger Basis: Die Rede ist vom Chippen und Registrieren. Dennoch sind in der Heimtierdatenbank Anis heute über 700'000 lebende Heimtiere – vorwiegend Katzen – registriert, Tendenz steigend. Hauptzweck des Chippens und Registrierens ist die Zuordnung eines Tieres zu einer Person oder einer Organisation im Fall von vermissten oder aufgefundenen Heimtieren. Es ist der sicherste Weg, dass der verschwundene Liebling wieder zurückgebracht werden kann. Dies bedingt aber ebenfalls eine technisch stabile und sichere Applikation, die zudem den Schutz der Daten der registrierten Personen sicherstellt. Genau diese Punkte liegen auch der Identitas AG, die für die Entwicklung und den Betrieb der Applikation Anis verantwortlich ist, am Herzen.

Bedürfnisse abgeholt

Aus diesem Grund entschied sich der IT-Dienstleister für einen Neubau. Das Projekt beschäftigt die Identitas AG schon länger. Der Identitas AG war es ein grosses Anliegen, eine Applikation zu entwickeln, die leicht zu bedienen ist und mit der sich die

Prozesse rund um die Registrierung sowie die Vermisst- und Fundmeldungen einfacher und effizienter abwickeln lassen. Dazu holte der IT-Dienstleister schon im Anfangsstadium die Bedürfnisse der Tierärztinnen und -ärzte sowie der Tierheime ab und setzte sich mit deren Herausforderungen auseinander. Zudem befasste sich die Identitas AG mit den rechtlichen Grundlagen und korrigierte folglich die Dateneinsicht der verschiedenen Benutzerrollen.

Nachhaltigkeit bedacht

Nach 18 Monaten schrittweiser Entwicklungsarbeit ist das Projekt nun fertig. Das Resultat ist eine intuitiv bedienbare Anwendung, die sich allen Gerätegrößen anpasst. So können Tierärztinnen und -ärzte die Daten von Findeltieren auch von unterwegs problemlos mit dem Smartphone oder dem Tablet abrufen. Die Identitas AG hat die Prozesse zudem nun weitgehend auf papierlos und digital umgestellt. Das spart Papier und führt zu verbesserter Datenqualität sowie schnelleren Prozessdurchlaufzeiten. «Wir sind stolz, dass wir die neue Heimtierdatenbank nun fertigstellen konnten. Es war ein langer Prozess, aber wir sind überzeugt, dass sich unsere schrittweise und überlegte Vorgehensweise gelohnt hat», sagt Christian Beglinger, Geschäftsführer der Identitas AG.

Identitas AG

Die Identitas AG ist der Schweizer Datenspezialist für gesunde Tiere und sichere Lebensmittel. Das Unternehmen mit Sitz in Bern entwickelt und betreibt Applikationen für die Registrierung und Rückverfolgung von Nutz- und Heimtieren.

Kontakt für Medienschaffende

Identitas AG
Fabienne Reinhard
Leiterin Kommunikation
Tel. +41 31 996 82 00
fabienne.reinhard@identitas.ch
www.identitas.ch